

# InkJet Textiles

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678526>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

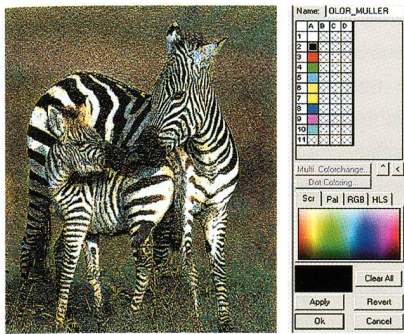


Abb. 6: Digicolor-Beispiel

auch im Bereich des Musterschutzes eine gelungene Möglichkeit, Design und Fälschungssicherheit zu verbinden. Im sportiven Bereich spielt DIGICOLOR bei der Herstellung von Fanschals eine wichtige Rolle. Dank der geringen Designzeit ist auch die Herstellung von Bildern in kleinen Auflagen kein Problem mehr, der Kostenfaktor Designerstunden kann mit diesem Programm rapide gesenkt werden.

### 5. Zusammenfassung

Die Entwicklungen im Bereich digitales Weben sind längst noch nicht abgeschlossen. So kommen immer wieder Fragen und Anregungen von unseren Kunden, die eine Anpassung und Weiterentwicklung notwendig machen. So geht im Moment der Trend in diesem Bereich eher zu preisgünstigeren Produkten, die eine Anpassung auch in der Qualität fordern. Den Versuch der Firma Jakob Müller, Bilder in fotoähnlicher Qualität herzustellen, darf man, mit Stolz, als gelungen betrachten.

## Sammlung Werner Abegg – Die frühen Jahre

4. Mai bis 16. November 2003

täglich 14.00 bis 17.30 Uhr

Sammelleidenschaft und Sammlerglück des jungen Werner Abegg stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Sonderausstellung der Abegg-Stiftung. Schon in den Erwerbungen der frühen Jahre zeigt sich ein Mann von vielfältigen Interessen und weitgespanntem Horizont, der binnen weniger Jahre die Grundlage für eine Sammlung von Weltrang schuf.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl der frühen Erwerbungen Werner Abeggs. Ein reich bebildertes Begleitbuch stellt den Sammler und die Anfänge seiner Sammlung vor.

## InkJet Textiles

### SVT-Kurs Nr. 1

Zur Information über digital bedruckte Textilien hatte der SVT am 25. Februar, unter der Leitung von David Pircher, nach Wattwil an die Textilfachschule eingeladen. Das Interesse war gross und der Hörsaal mit gespannten Zuhörern gefüllt.

### Das digitale Zeitalter

Als erstes wurde Herrn Thomas Pötz, Vorstand Entwicklung und Marketing der Firma 3P-InkJet Textiles AG, Stephanskirchen, das Wort erteilt. Herr Pötz liess keinen Zweifel daran, dass das digitale Zeitalter angebrochen und nicht mehr aufzuhalten sei. Alles, was digital werden könne, werde es auch werden. Er gab einen kurzen Überblick über InkJet Grundgewebe, speziell natürlich auch über die eigenen Produkte. Herr Pötz machte deutlich, dass prinzipiell alle textilen Flächengebilde InkJet bedruckt werden können. Ausschlaggebend für das Resultat sei die Oberflächenbeschaffenheit des Gewebes, die Vorbehandlung des Druckgrundes und die chemische Präparation. Je besser diese sei, desto höher die Qualität des Druckes. In einem Vergleich zu herkömmlichen Druckverfahren kristallisierte Herr Pötz die Vorteile des Digitaldruckes heraus. Dies sind vor allem just in time Produktion, die hohe Flexibilität in Bezug auf Farben und Produktionszeiten, Reduzierung der Kosten bei kleineren Mengen und die Produktion von vollkommen individuell bedruckten Textilien.

Um seiner Vision, die er als der «Aufbau einer digitalen Produktstrasse» präsentierte, einen Schritt näher zu kommen, brauche es neue und gesamtheitliche Marketing- und Vertriebskonzepte. Herr Pötz schloss mit den Worten: «Wir müssen neuen Wein in neue Schläuche packen und das Alte auf neue Weise tun!»

### Die globale Lage des Digitaldruckes

Als nächstes konnten die Zuhörer den Ausführungen von Herrn Dr. Mickael Mheidle von der Firma Ciba Spezialitätenchemie AG in Basel folgen. Herr Mheidle gab einen ausführlichen Überblick über die globale Situation des Digitaldruckes, Produktionsstandorte, Produkte, Absatzmärkte, Mengen und Maschinen und deren jeweiligen Entwicklungspotentiale.

Er stellte die vorhandenen Softwarefirmen und ihr Angebot vor. Als Produzent von Farb-

stoffen für InkJet-Druck führte er im Detail die verschiedenen Möglichkeiten aus, abgestimmt auf den jeweiligen Druckboden (Acid für Seide und Polyamid, Reactiv für Cellulose, ...). Herr Mheidle strich die grossen Fortschritte in der Farbstoffherstellung der vergangenen Jahre heraus und die guten Echtheiten, die erzielt werden. Ebenfalls lege er Wert auf eine sorgfältige Vor-, aber auch Nachbehandlung der InkJet Textilien.



Thomas Pötz

### Der praktische Aspekt

Zuletzt kamen die Zuhörer in den Genuss, von Herrn Walter Leydel, Geschäftsführer der Firma zwei & walter, Mitlödi, abseits von der Theorie, etwas über die praktischen Erfahrungen und Herausforderungen des Digitaldruckes zu hören. Er berichtete über den Aufbau seiner Firma, die Entwicklungsphasen beim Drucken und über seinen Geschäftsbereich. Herr Leydel, der tagtäglich mit den Tücken der noch jungen Technologie zu kämpfen hat, gab viele Impulse, die anschliessend zu einer angeregten Diskussion führten.



E-mail-Adresse Inserate  
inserate@mittex.ch

